



Lebenshilfe Landesverband Saarland e.V.

Inklusion ohne Ehrenamt undenkbar – aber wie?

Termin:

25.11. + 26.11.2025

Uhrzeit:

9.00 - 16.30 Uhr
(inkl. Mittagspause)

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte

Ort:

Bliespromenade 5
66538 Neunkirchen

Kosten:

380 Euro

Mindestteilnehmerzahl:

12 Personen

Anmeldefrist:

04.11.2025

Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt, Freiwilligenarbeit oder Bürgerarbeit ermöglicht sinnvolle Teilhabe und ist eine wertvolle Brücke in den Sozialraum, die von beiden Seiten genutzt werden kann. Darum messen alle rechtlichen Reformen z.B. im SGB II, IX, XI und XII dem Ehrenamt einen zentralen Stellenwert zu.

Ziel der Teilhabereform ist es, jeden Menschen, ob mit und ohne Behinderung, mithilfe eines Ehrenamtes an allen gesellschaftlichen Prozessen ihrer Gemeinde teilhaben zu lassen. Mit der Bürgergeldreform wurden nun auch erste Grundlagen für die Bürgerarbeit für Leistungsberechtigte der Jobcenter und der Sozialämter gelegt, um dieses Teilhabeziel auch für sie erreichbar zu machen.

Inklusion ohne Ehrenamt ist undenkbar. Während die gesetzlichen Vorgaben bereits in Kraft gesetzt sind, sind die Strategien, Strukturen und Kulturen für ehrenamtliche Helfer in den sozialen Diensten und Einrichtungen, Vereinen, Verbänden, Stiftungen, Kirchengemeinden oder Kommunen oftmals noch unzureichend bekannt oder ausgebaut. Dabei brauchen alle Akteure eine gute Ehrenamtskultur und -qualität in einer positiven Atmosphäre, in der alle Beteiligten zusammen optimal arbeiten und gemeinsame Ziele planvoll angehen und verwirklichen können.

Die Planung, Steuerung und Führung im Sinne eines strategischen Ehrenamtsmanagements ist eine wichtige und umfangreiche Aufgabe und im professionellen Sinne der Inklusion wichtiger denn je. Koordination und Management von Ehrenamtlichen brauchen, neben finanziellen Ressourcen, auch Zeit, Achtsamkeit, Kompetenz, Kultur sowie ein breites Wissen um die Bindung, Motivation und Weiterentwicklung der Kompetenzen von Engagierten, aber auch, wie es systematisch eingeführt und operativ umgesetzt werden kann. Dieses Seminar vermittelt Fach- und Führungskräften Kompetenzen für das Management der Ehrenamtsarbeit, gibt Orientierungshilfen zu fördernden Strukturen und organisatorische Veränderungsprozessen für die Praxis.

Inhalte des Seminars:

Grundidee des Freiwilligenmanagements

- Rechtliche Grundlagen „rund um das Ehrenamt“
- Strukturelle, personelle und kulturelle Voraussetzungen als guter Rahmen für das Engagement (u.a. Schutzkonzepte)

Koordination von Freiwilligen

- Strategische Entscheidung für das Freiwilligenmanagement treffen
- Grundlagen für die Entwicklung eines maßgeschneiderten Freiwilligen-Konzepts
- Einführung eines systematischen Freiwilligenmanagements
- Akquise, Qualifizierung, Bindung, Anleitung, Koordination von Ehrenamtlichen